

Preis- und Leistungsverzeichnis der Berliner Volksbank eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten und gewerblichen Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

**Sofern die Bank Auslagen, Kosten oder sonstige Gebühren in Rechnung stellt,
sind diese vom Kunden nur geschuldet, soweit diese gesetzlich zulässig sind.
Jegliche Entgeltbuchung und Buchungen, die auf einem Fehler der Bank beruhen
bzw. nicht vom Kunden in Auftrag gegeben wurden, werden nicht bepreist.**

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
1.3	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Private und gewerbliche Girokonten	3
3.1	Kontoführung	3
3.2	Banking Pakete für gewerbliche Girokonten	8
3.3	Kontoauszug	9
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	10
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	10
4.2	Lastschriftverkehr	11
4.3	Bargeldauszahlung	12
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	13
4.5	Überweisungsverkehr	15
4.6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	20
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und Möglichkeit der Klageerhebung	21
4.8	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	22
4.9	MünzPaketService ⁴	22
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	22
5.1	Allgemein	22
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	23
5.3	Zahlungen aus dem Ausland	23
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	23
5.5	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften	24
6	Kredite	24
6.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	24
6.2	Avale	25
7	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt/erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)	26
8	Schließfächer	26
9	Sonstiges	26
10	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und Möglichkeit der Klageerhebung	27
	Fußnoten	28

1 Sparkonto
1.1 Allgemeine Entgelte

Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	0,00 EUR
Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	5,11 EUR
Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	0,00 EUR

1.2 Vermögenswirksames Sparen

Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	10,23 EUR
Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	10,23 EUR

1.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Sparbuchversand (zzgl. Porto und gesetzlich zulässige Auslagen)	1,02 EUR
---	----------

2 Zinssätze für Einlagen

siehe Preisaushang

3 Private und gewerbliche Girokonten
3.1 Kontoführung

Preismodell	EUR
Kontoeröffnungen seit 02.09.2024 und Bestandskonten, die bereits in das nachfolgende Konto umgestellt wurden:	
Girokonto (privat)	pro Monat 3,95 EUR
Kontoführung	inklusive
Buchungen online*	inklusive
Überweisung am SB-Terminal*	je Posten 2,00 EUR
Überweisung über unser Servicecenter (Beauftragung bei einem Mitarbeiter)*	je Posten 1,00 EUR
Überweisung über unser Sprachportal*	inklusive
Bargeldauszahlung mit girocard am Geldautomaten im BankCard ServiceNetz	je Posten 2,00 EUR
Beleghafte Buchungen*/** und Bargeldein- und Bargeldauszahlungen über einen Mitarbeiter in der Filiale	1 inklusive 1 inklusive
girocard im Standard (Ausgabe einer Debitkarte)	1 inklusive
ClassicCard (Ausgabe einer Kreditkarte) (ab 18 Jahre, einwandfreie Bonität vorausgesetzt)	
Gold-Zusatzleistung	Preis für Mitglieder: pro Monat 0,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> GoldCard Hauptkarte (Ausgabe einer Kreditkarte) inklusive (ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt) GoldCard Zusatzkarte (Ausgabe einer Kreditkarte, für einen Mitkontoinhaber oder Bevollmächtigten) inklusive 	Preis für Nicht-Mitglieder: pro Monat 5,00 EUR
Weitere Kreditkarten (Ausgabe einer Kreditkarte)	siehe Kapitel 4.4.3
ServiceDirekt und elektronischer Kontoauszug alternativ: Kontoauszug am Kontoauszugsdrucker***	inklusive
Basiskonto (Kontoeröffnungen seit 02.09.2024 und Bestandskonten, die bereits in das neue Basiskonto umgestellt wurden)	

Wird in den Konditionen des obigen Girokontos geführt.	
<p>* Diese Echtzeitoption ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.</p> <p>** Dies sind beleghafte Überweisungen über die Filiale/Scanner, Scheckein- und -ausgänge sowie Dauerauftragseinrichtungen und -änderungen über den telefonischen Kundenservice bzw. in der Filiale. Sammelbuchungen: Für jeden einzelnen Posten wird das angegebene Entgelt berechnet.</p> <p>*** Zusendung der am Kontoauszugsdrucker innerhalb von 90 Tagen oder nach 300 Umsätzen nicht abgerufenen Kontoauszüge: Berechnung der Portokosten.</p> <p>Für Münzeinzahlungen wird ein monatliches Entgelt in Höhe von 8,5% des Gesamtbetrages berechnet, mindestens 1,00 Euro.</p> <p>Kunden mit einem Bargeldvolumen (Banknoten) ab 50 TEUR pro Monat berechnen wir ein Entgelt in Höhe von 0,5 % des Gesamtbetrages oder ein individuell vereinbartes Entgelt.</p>	

Nur Bestandsgeschäft:	
Privatgiro	
Kontoführung	pro Monat 13,00 EUR
Preisvorteil für Mitglieder	pro Monat -7,00 EUR
Preisvorteil bei monatlichem Geldeingang*	entfällt
Rabatte aus „Meine Hausbank - privat“:	
• Bronze-Level	-0,00 EUR
• Silber-Level	-3,00 EUR
• Gold-Level	-4,50 EUR
• Platin-Level	-6,00 EUR
Die Level sind abhängig von der Produktnutzung gemäß Modell „Meine Hausbank - privat“ und werden quartalsweise ermittelt.	
Buchungen online**	inklusive
Überweisung am SB-Terminal**	inklusive
Überweisung über unser Servicecenter (Beauftragung bei einem Mitarbeiter)**	je Posten 2,00 EUR
Überweisung über unser Sprachportal**	je Posten 1,00 EUR
Bargeldauszahlung mit girocard am Geldautomaten im BankCard ServiceNetz	inklusive
Beleghafte Buchungen**/***/**** und Bargeldein- und Bargeldauszahlungen über einen Bankmitarbeiter in der Filiale	je Posten 2,00 EUR
Premium-Paket (optional nur für Mitglieder)	6,00 EUR
• Beleghafte Buchungen**/***/****, Überweisungen über unser Servicecenter als auch unser Sprachportal sowie Bargeldein- und Bargeldauszahlungen über einen Bankmitarbeiter in der Filiale inklusive	
• Auszüge am Kontoauszugsdrucker inklusive	
• Ausgabe von girocards (Debitkarten) für alle Kontoinhaber und Bevollmächtigte (pro Person maximal 1 Karte)	
• Ausgabe einer GoldCard (Kreditkarte) inklusive (ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt)	
• Vergünstigter Dispozins ² : 8,954 % p.a. (Zinssatz für eingeräumte Kontoüberziehung), (ab 18 Jahren, Bonität vorausgesetzt)	
Belege-Paket (optional nur für Mitglieder; nur für vor dem 01.11.2020 eröffnete Konten)	3,00 EUR
• Beleghafte Buchungen**/***/****, Überweisungen über unser Servicecenter als auch unser Sprachportal sowie Bargeldein- und Bargeldauszahlungen über einen Bankmitarbeiter in der Filiale inklusive	
• Auszüge am Kontoauszugsdrucker inklusive	
ServiceDirekt und elektronischer Kontoauszug alternativ: Kontoauszug am Kontoauszugsdrucker*****	inklusive je Auszug 1,00 EUR
girocard im Standard (Ausgabe einer Debitkarte)	1 inklusive
Kreditkarten (Ausgabe einer Kreditkarte) (ab 18 Jahre, einwandfreie Bonität vorausgesetzt)	siehe Kapitel 4.4.3

<p>* Einwandfreie Kontoführung vorausgesetzt. Dem Kunden bleibt es vorbehalten, eine ordnungsgemäße Kontoführung nachzuweisen.</p> <p>** Auch in Echtzeit ausführbar. Diese Echtzeitoption ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.</p> <p>*** Dies sind beleghafte Überweisungen über die Filiale/Scanner. Dazu gehören: Daueraufträge einrichten und ändern auf Wunsch des Kunden über die Filiale; Scheckein- und -ausgänge; Sammelbuchungen: Für jeden einzelnen Posten einer Sammelbuchung wird das angegebene Entgelt berechnet.</p> <p>**** Dies sind Dauerauftragseinrichtungen und -änderungen auf Wunsch des Kunden über den telefonischen Kundenservice.</p> <p>***** Zusendung der am Kontoauszugsdrucker innerhalb von 90 Tagen oder nach 300 Umsätzen nicht abgerufenen Kontoauszüge: Berechnung der Portokosten.</p> <p>Für Münzeinzahlungen wird ein monatliches Entgelt in Höhe von 8,5% des Gesamtbetrages berechnet, mindestens 1,00 Euro.</p> <p>Kunden mit einem Bargeldvolumen (Banknoten) ab 50 TEUR pro Monat berechnen wir ein Entgelt in Höhe von 0,5 % des Gesamtbetrages oder ein individuell vereinbartes Entgelt.</p>	
--	--

Girokonto blauorange (nur als Einzelkonto nutzbar)	siehe Preisaushang
---	--------------------

Mietkautionskonto auf den Namen des Mieters ³ Dienstleistungsentgelt (einmalig) (Ausstellung Verpfändungserklärung)	40,00 EUR
Mietkautionskonto auf den Namen des Vermieters ³ Dienstleistungsentgelt (einmalig) bei Kontoeröffnung	5,00 EUR
Girokonto in Fremdwährung Kontoführung pro Monat (umgerechnet in die jeweilige Kontowährung zum Tagesmittelkurs des Buchungstages)	12,00 EUR zzgl. Porto
Ertragskonto in Fremdwährung Kontoführung pro Monat (umgerechnet in die jeweilige Kontowährung zum Tagesmittelkurs des Buchungstages)	7,50 EUR zzgl. Porto

Kontoeröffnungen seit 01.11.2020 und Bestandskonten, die bereits in die nachfolgenden Konten umgestellt wurden:

	Geschäfts- giro Aktiv ³	Geschäfts- giro Komfort ³	Geschäfts- giro Premium ³	Startup- Konto ^{3,*}
Kontoführung p. m. Preisvorteil für Mitglieder Rabatte aus „Meine Hausbank – Firma“:	19,00 EUR - 7,00 EUR	25,00 EUR - 7,00 EUR	47,00 EUR - 7,00 EUR	19,00 EUR - 7,00 EUR
<ul style="list-style-type: none"> • Bronze-Level • Silber-Level • Gold-Level • Platin-Level 	-0,00 EUR -6,00 EUR -9,00 EUR -12,00 EUR	-0,00 EUR -9,00 EUR -13,50 EUR -18,00 EUR	-0,00 EUR -20,00 EUR -30,00 EUR -40,00 EUR	-0,00 EUR -6,00 EUR -9,00 EUR -12,00 EUR
Die Level sind abhängig von der Produktnutzung gemäß Modell „Meine Hausbank – Firma“ und werden quartalsweise ermittelt.				
Arbeitsposten beleglos**/****	je 0,40 EUR	je 0,20 EUR	bis 499 Stück p. m.: je 0,10 EUR ab 500 Stück p. m.: je 0,05 EUR	
Arbeitsposten beleghaft***/****	je 1,50 EUR			
Überweisung über unser Servicecenter (Beauftragung bei einem Mitarbeiter)****	je 3,00 EUR			
Überweisung über unser Sprachportal****	je 1,00 EUR			

Bargeldeinzahlung am Einzahlungs- automat	je 2,00 EUR
Bargeldein- und -auszahlung an der Kasse	je 4,00 EUR
Bargeldauszahlung mit girocard am Automaten	je 0,50 EUR
giocard im Standard; (Ausgabe einer Debitkarte)	3 Karten inklusive
Einzahlkarte (Ausgabe einer Debit- karte) p. m.	0,50 EUR
Kreditkarte (Ausgabe einer Kredit- karte)*****	1 Karte inklusive
Elektronischer Kontoauszug Auszug am Kontoauszugsdrucker Kontoauszug per Post	Inklusive je Auszug 1,00 EUR je Auszug 1,00 EUR zzgl. Porto
Zusendung der am Kontoauszugs- drucker nach 90 Tagen oder nach 300 Umsätzen nicht abgerufenen Kontoauszüge Rechnungsabschlüsse werden kos- tenlos erstellt und versandt.	Je Auszug 1,00 EUR zzgl. Porto
Banking-Pakete	Siehe Kapitel 3.2
<p>* Angebot für Existenzgründer bis zum vollen 3. Geschäftsjahr nach Gründung. Erfolgt die Kontoeröffnung innerhalb der letzten 11 Monate dieser Frist, so ist das Angebot dennoch volle 12 Monate ab Kontoeröffnung nutzbar.</p> <p>** Arbeitsposten beleglos: Gutschriften; Online-Buchungen; Buchungen am ServiceTerminal; Dauerauftragsausführungen; Lastschriftlösungen; beleglose Lastschrifteinreichungen zugunsten Kundenkonto; Empfang von Echtzeit-Überweisungen (nicht Beauftragung von Echtzeit-Überweisungen), Sammelbuchung: Jeder einzelne Posten der Sammelbuchung wird bepreist.</p> <p>*** Arbeitsposten beleghaft: beleghafte Überweisungen über die Geschäftsstelle / Scanner; einrichten, ändern von Daueraufträgen bzw. Dauerlastschriften auf Wunsch des Kunden über die Geschäftsstellen und über den telefonischen Kundenservice, Scheckein- und -ausgänge; Sammelbuchung: Jeder einzelne Posten der Sammelbuchung wird bepreist.</p> <p>**** Auch in Echtzeit ausführbar. Diese Echtzeitoption ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.</p> <p>***** Einwandfreie Bonität vorausgesetzt. Das Angebot der inkludierten Karten umfasst die BusinessCard Basis bzw. die BusinessCard Classic.</p> <p>Für Münzeinzahlungen wird ein monatliches Entgelt in Höhe von 8,5 % des Gesamtbetrages berechnet, mindestens 1,00 EUR. Kunden mit einem Bargeldvolumen (Banknoten) ab 50 TEUR pro Monat berechnen wir ein Entgelt in Höhe von 0,5 % des Gesamtbetrages oder ein individuell vereinbartes Entgelt.</p>	

Geschäftsgiro für Hausverwalter³ und Vereine³	
Kontoführung p. m.	11,90 EUR
Preisvorteil für Mitglieder	- 5,00 EUR
Arbeitsposten beleghaft*/***	je 2,50 EUR
Überweisung über unser Servicecenter (Beauftragung bei einem Mitarbeiter)	je 2,50 EUR
Überweisung über unser Sprachportal	je 1,00 EUR
Arbeitsposten beleglos**/*** bis 499 Stück p. m.	je 0,10 EUR
ab 500 Stück p. m.	je 0,05 EUR
Der genannte Preis gilt immer für sämtliche beleglose Arbeitsposten.	
Bargeldeinzahlung am Einzahlungsautomat	je 1,50 EUR
Bargeldein- und Bargeldauszahlung an der Kasse	je 3,50 EUR
Bargeldauszahlung mit girocard am Automaten	je 0,10 EUR
giocard im Standard (Ausgabe einer Debitkarte)	3 Karten inklusive
Einzahlkarte (Ausgabe einer Debitkarte) p. m.	0,50 EUR
Kreditkarte (Ausgabe einer Kreditkarte)****	1 Karte inklusive
Elektronischer Kontoauszug	kostenfrei
Banking-Pakete	siehe Kapitel 3.2
<p>* Arbeitsposten beleghaft: beleghafte Überweisungen über die Geschäftsstelle / Scanner; einrichten, ändern von Daueraufträgen bzw. Dauerlastschriften auf Wunsch des Kunden über die Geschäftsstellen und über den telefonischen Kundenservice, Scheckein- und -ausgänge; Sammelbuchung: Jeder einzelne Posten der Sammelbuchung wird bepreist.</p> <p>** Arbeitsposten beleglos: Gutschriften; Online-Buchungen; Buchungen am ServiceTerminal; Dauerauftragsausführungen; Lastschriftlösungen; beleglose Lastschrifteinreichungen zugunsten Kundenkonto; Empfang von Echtzeit-Überweisungen (nicht Beauftragung von Echtzeit-Überweisungen), Sammelbuchung: Jeder einzelne Posten der Sammelbuchung wird bepreist.</p>	

Einzahlkarte (Ausgabe einer Debitkarte) p. m. Kreditkarte (Ausgabe einer Kreditkarte)****	0,50 EUR 1 Karte inklusive
Elektronischer Kontoauszug	kostenfrei
Banking-Pakete	siehe Kapitel 3.2
Startup-Konto^{3,****} Kontoführung p. m. Preisvorteil für Mitglieder	14,90 EUR - 5,00 EUR
Arbeitsposten beleghaft*/*** Überweisung über unser Servicecenter (Beauftragung bei einem Mitarbeiter) Überweisung über unser Sprachportal	je 2,50 EUR je 2,50 EUR je 1,00 EUR
Arbeitsposten beleglos**/*** bis 499 Stück p. m. ab 500 Stück p. m.	je 0,10 EUR je 0,05 EUR
Der genannte Preis gilt immer für sämtliche beleglose Arbeitsposten.	
Bargeldeinzahlung am Einzahlungsautomat	je 1,50 EUR
Bargeldein- und Bargeldauszahlung an der Kasse	je 3,50 EUR
Bargeldauszahlung mit girocard am Automaten	je 0,10 EUR
girocard im Standard (Ausgabe einer Debitkarte)	3 Karten inklusive
Einzahlkarte (Ausgabe einer Debitkarte) p. m.	0,50 EUR
Kreditkarte (Ausgabe einer Kreditkarte)****	1 Karte inklusive
Elektronischer Kontoauszug	kostenfrei
Banking-Pakete	siehe Kapitel 3.2
<p>* Arbeitsposten beleghaft: beleggte Überweisungen über die Geschäftsstelle / Scanner; einrichten, ändern von Daueraufträgen bzw. Dauerlastschriften auf Wunsch des Kunden über die Geschäftsstellen und über den telefonischen Kundenservice, Scheckein- und -ausgänge; Sammelbuchung: Jeder einzelne Posten der Sammelbuchung wird bepreist.</p> <p>** Arbeitsposten beleglos: Gutschriften; Online-Buchungen; Buchungen am ServiceTerminal; Dauerauftragsausführungen; Lastschrift-einlösungen; beleglose Lastschrifteinreichungen zugunsten Kundenkonto; Empfang von Echtzeit-Überweisungen (nicht Beauftragung von Echtzeit-Überweisungen), Sammelbuchung: Jeder einzelne Posten der Sammelbuchung wird bepreist.</p> <p>*** Auch in Echtzeit ausführbar. Diese Echtzeitoption ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden</p> <p>**** Einwandfreie Bonität vorausgesetzt. Das Angebot der inkludierten Karten umfasst die BusinessCard Basis bzw. die BusinessCard Classic.</p> <p>***** Angebot für Existenzgründer bis zum vollen 3. Geschäftsjahr nach Gründung. Erfolgt die Kontoeröffnung innerhalb der letzten 11 Monate dieser Frist, so ist das Angebot dennoch volle 12 Monate ab Kontoeröffnung nutzbar.</p> <p>Unabhängig vom Kontomodell gilt Für Münzeinzahlungen wird ein monatliches Entgelt in Höhe von 8,5% des Gesamtbetrages berechnet, mindestens 1,00 Euro. Kunden mit einem Bargeldvolumen (Banknoten) ab 50 TEUR pro Monat berechnen wir ein Entgelt in Höhe von 0,5 % des Gesamtbetrages oder ein individuell vereinbartes Entgelt.</p>	

3.2

Banking Pakete für gewerbliche Girokonten

Online-Banking-Paket		0,00 EUR
Beinhaltet:		
Online-Banking via Homepage		
Kostenfreie Service-Hotline		
Profi-cash-Paket	monatlich	2,90 EUR ⁴
Beinhaltet:		
1 x Profi cash-Lizenz (alle Updates inklusive)		
Kostenfreie Service-Hotline		
Kostenfreie VR-NetWorldCard		
GENO-cash-Paket (kein Neugeschäft)	monatlich	29,90 EUR ⁴
Beinhaltet:		
1 x Geno cash-Lizenz (alle Updates inklusive)		
Kostenfreie Service-Hotline		
Kostenfreie VR-NetWorldCard		
EBICS-Zugang		

3.3 Kontoauszug			
Girokonto, Privatgiro, Basiskonto ⁵			
elektronischer Kontoauszug (Standardvereinbarung)			0,00 EUR
Kontoauszugsdrucker – je Auszug (maximal 10 Blatt pro Auszug)			1,00 EUR
Kontoauszugsdrucker im Rahmen des Premium-Pakets			0,00 EUR
Postversand auf ausdrückliches Verlangen des Kunden, Turnus: max. monatlich (Preis beinhaltet Porto und Dienstleistungsentgelt)	je Auszug		1,95 EUR
Girokonto blauorange ⁵			
elektronischer Kontoauszug (Standardvereinbarung)			0,00 EUR
Kontoauszugsdrucker – je Auszug (maximal 10 Blatt pro Auszug)			0,00 EUR
Postversand auf ausdrückliches Verlangen des Kunden, Turnus: max. monatlich (Preis beinhaltet Porto und Dienstleistungsentgelt)	je Auszug		1,35 EUR
für ab 01.11.2020 in den folgenden Modellen geführte Geschäftsgiro-Konten:			
Geschäftsgiro-Modelle Aktiv, Komfort, Premium, Startup-Konto ^{3 5}			
elektronischer Kontoauszug (Standardvereinbarung)			0,00 EUR
Kontoauszugsdrucker – je Auszug (maximal 10 Blatt pro Auszug)			1,00 EUR
Postversand auf ausdrückliches Verlangen des Kunden, Turnus: max. monatlich	je Auszug		1,00 EUR zzgl. Porto
für in den folgenden Modellen geführte GeschäftsGiro-Konten:			
GeschäftsGiro-Modelle Aktiv, Komfort, Premium, Startup-Konto sowie Hausverwaltungen und Vereine ^{3 5}			
elektronischer Kontoauszug (Standardvereinbarung)			0,00 EUR
Kontoauszugsdrucker – je Auszug (maximal 10 Blatt pro Auszug)			0,50 EUR
Postversand auf ausdrückliches Verlangen des Kunden, Turnus: max. monatlich	je Auszug		0,50 EUR zzgl. Porto
Tagesgeld, Tagesgeld Plus; Anlagekonto ⁵			
Tagesgeld Business, Tagesgeld Plus Business, Geschäftsanlagekonto ^{3 5}			
elektronischer Kontoauszug (Standardvereinbarung)			0,00 EUR
Kontoauszugsdrucker ⁶ – je Auszug (maximal 10 Blatt pro Auszug)			0,00 EUR
Postversand auf ausdrückliches Verlangen des Kunden			
(Preis beinhaltet Porto und Dienstleistungsentgelt); Turnus: bis monatlich	je Auszug		1,35 EUR
Turnus quartalsweise	je Auszug		0,00 EUR
Zusendung der am Kontoauszugsdrucker nach 90 Tagen oder nach 300 Umsätzen nicht abgerufenen Kontoauszüge ⁵			
für private Girokonten – je Auszug			Porto
Zusendung für ab 01.11.2020 in den folgenden Modellen geführte Geschäftsgiro-Konten ³			
Aktiv, Komfort, Premium, Startup-Konto – je Auszug			1,00 EUR zzgl. Porto
für GeschäftsGiro -Modelle ³ Aktiv, Komfort, Premium, Startup-Konto – je Auszug			0,50 EUR zzgl. Porto
für GeschäftsGiro für Hausverwaltungen ³ und Vereine ³ – je Auszug			0,50 EUR zzgl. Porto
für Tagesgeld/Tagesgeld Business, Tagesgeld Plus/Tagesgeld Plus Business, Anlagekonto/Geschäftsanlagekonto	je Auszug		Porto
Verwaltungsentgelt für strenge Postabholer – je Quartal			
			15,00 EUR
Erstellung eines Ersatzauszuges auf Verlangen des Kunden ^{3 7}			
□ maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)			5,00 EUR
□ manuelle Erstellung einer Umsatzliste (bei Auszügen vom 01.01.2012 bis 31.12.2015) wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	pro Konto und Monat		10,00 EUR
manuelle Erstellung einer Umsatzverdichtung (bei Auszügen älter 01.01.2012, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	pro Konto und Monat		10,00 EUR

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank⁸

Name der Bank (Zentrale):	Berliner Volksbank eG
Straße:	Bundesallee 206
PLZ/Ort:	10717 Berlin
Telefon:	+49 (30) 3063-0
Telefax:	+49 (30) 3063-1550
Internet:	www.berliner-volksbank.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁸

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Genossenschaftsregister⁸

Amtsgericht Charlottenburg GnR 23 B

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- 8. März Internationaler Frauentag (Berlin)
- 31. Oktober Reformationstag (Brandenburg)

Für Bargeldauszahlungen und -einzahlungen an Geldautomaten der kontoführenden Bank ist jeder Tag, an dem der Geldautomat tatsächlich betrieben wird, ein Geschäftstag.

4.1.6 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „VERORDNUNG (EU) 2015/847 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet uns als Bank bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers gegebenenfalls angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzen wir die in unseren Systemen hinterlegten Daten, um der gesetzlichen Vorgabe zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten prüfen, Nachfragen anderer Zahlungsdienstleister zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

4.2 Lastschriftverkehr³

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung einer Lastschrift werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Private und gewerbliche Girokonten).

4.2.1 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.1.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.1.2 Entgelte

Einlösung	0,00 – 0,40 EUR ⁹
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	0,97 EUR

4.2.1.3 Dauerlastschriften

Dauerlastschrift Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden	
Bauftragung über unsere Geschäftsstellen und das KundenServiceCenter	
Geschäftsgiro Aktiv, Komfort und Premium (neue Modelle ab 01.11.2020) – je Vorgang	3,00 EUR
Geschäftsgiro Aktiv, Komfort und Premium – je Vorgang	2,50 EUR
Geschäftsgiro für Hausverwaltungen und Vereine – je Vorgang	2,50 EUR
Bauftragung online – je Vorgang	0,00 EUR
Dauerlastschrift Aussetzung/Löschung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR

4.2.2 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Einlösung	0,00 – 0,40 EUR ⁹
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	10,00 EUR p. a.
Berechtigte Ablehnung der Einlösung einer autorisierten Lastschrift wegen fehlender Kontodeckung durch die Bank	0,97 EUR

4.3 Bargeldauszahlung

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für Bargeldauszahlungen werden

- nur dann berechnet, wenn sie im Auftrag des Kunden fehlerfrei durchgeführt wurden; Storno- und Berichtungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit diese bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt sind (siehe 3 Private und gewerbliche Girokonten).

Bargeldauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer girocard (Debitkarte) ⁵	0,00 – 4,00 EUR ⁹	0,00 – 0,50 EUR ⁹
mit unserer Mastercard (Kreditkarte) mit unserer Mastercard (Debitkarte)	3,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
mit unserer Visa Card (Kreditkarte) mit unserer Visa Card (Debitkarte)	3,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR

Bargeldauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit girocard (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:	entfällt	kostenfrei ggf. zzgl. Arbeitsposten gem. Kontomodell
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹⁰ und den EWR-Staaten ¹¹ , die ein direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen im girocard-System in Euro	entfällt	entfällt
- Verfügungen in anderen Zahlungssystemen (Debit Mastercard /Maestro) in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ¹⁰ und den EWR-Staaten ¹¹ , die <u>kein</u> direktes Kundenentgelt erheben können:		
- Verfügungen in den folgenden Zahlungssystemen (Debit Mastercard /Maestro) in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
- bei KI in der EU ¹⁰ und den EWR ¹¹ -Staaten in Fremdwährung	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR zzgl. 0,00 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt) ¹²
- bei KI außerhalb der EU ¹⁰ und den EWR-Staaten ¹¹	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
mit Mastercard/Visa Card (Kreditkarte) mit Mastercard/Visa Card (Debitkarte)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	entfällt	2,00 % vom Umsatz mind. 7,50 EUR
(zzgl. 1,80 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹³ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU ¹⁰ und der EWR-Staaten ¹¹)		
Gegebenenfalls werden Sie durch den Geldautomatenbetreiber mit einem zusätzlichen Entgelt belastet.		
*Entgeltfrei bei Einsatz der GoldCard (Kreditkarte) bzw. VISA ExclusiveCard Plus (Kreditkarte) (unabhängig vom Kontomodell) sowie der BasicCard (Debitkarte) zum Konto blauorange im Ausland. Ggf. fallen Fremdentgelte an. Diese werden nicht erstattet.		

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr³

4.4.1 Debitkarten

- PIN-Nachbestellung¹⁴ 10,25 EUR

Auslandseinsatz¹³

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU¹⁰ und der EWR-Staaten¹¹

1,8 % vom Umsatz mind. 1,00 EUR

4.4.1.1 girocard für private und gewerbliche Girokonten

Private Girokonten und Geschäftsgiromodelle Aktiv, Komfort, Premium, Hausverwaltungen und Vereine

- girocard Debit Mastercard bzw. Maestro im Standard (Ausgabe einer Debitkarte), abhängig vom Kontomodell monatlich 0,60 EUR

- girocard Debit Mastercard bzw. Maestro im blauorange-Design (Ausgabe einer Debitkarte), nur für Girokonto blauorange erhältlich 0,00 EUR

- Einzahlungskarte (Ausgabe einer Debitkarte; nur bei gewerblichen Girokonten) monatlich 0,50 EUR

- digitale girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 0,00 EUR

- Ersatzkarte (Ausgabe einer Debitkarte)¹⁵ einmalig 10,00 EUR

Auslandseinsatz¹³

beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EWR-Staaten¹¹

1,8 % vom Umsatz
mind. 1,00 EUR

zzgl. 0,00 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt)¹⁶

4.4.2 GeldKarte

- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute

Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, kann der Kunde dort erfragen.

4.4.3 Mastercard oder Visa Debit- und Kreditkarten

• Ersatzkarte¹⁷
- Mastercard/ Visa 14,75 EUR

• zzgl. Versandkosten (Karte, PIN)
- bei Versendung im Inland 0,00 EUR
- bei Versendung in Europa 0,00 EUR
- bei Versendung weltweit 0,00 EUR
- bei Versendung per Kurier innerhalb Deutschlands (Entgelt je Sendung) 45,00 EUR
- bei Versendung per Kurier außerhalb Deutschlands (ohne Risikoländer, Entgelt je Sendung) 85,00 EUR
- Kurierzustellung: bei Nichteinhaltung der Terminvereinbarung durch vom Kunden zu vertretende Gründe (Entgelt je nicht zustellbarer Sendung) 95,00 EUR

• Auslandseinsatz¹³ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb EWR-Staaten¹¹ 1,80 % vom Umsatz
Das Entgelt entfällt unabhängig vom privaten Kontomodell bei Verwendung der GoldCard bzw. VISA ExclusiveCard Plus (Kreditkarten) bzw. der BasicCard (Debitkarte) im Konto blauorange.

zzgl. 0,00 % auf den letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Währungsumrechnungsentgelt)¹⁶

	• PIN-Nachbestellung ¹⁴	10,25 EUR
	• Digitalisierung einer Kreditkarte	0,00 EUR
	• Sonstige Serviceleistungen	
	– Kreditkartenabrechnung für private Kreditkarte per Post	
	Zur Karte zum Girokonto (Kontoeröffnungen seit 02.09.2024) je Abrechnung	1,95 EUR
	Zu Karten zu allen anderen Privatgirokontoen je Abrechnung	1,00 EUR
	– Bereitstellung Notfall-Bargeldvorschuss weltweit auf Wunsch des Kunden	150,00 EUR
	– Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden ¹⁷	150,00 EUR
	– Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ⁷	5,00 EUR
	– Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ⁷	5,00 EUR
	– Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ⁷	5,00 EUR
4.4.3.1	ClassicCard (Ausgabe einer Kreditkarte) (Mastercard oder Visa)	
	• pro Monat / für Privatgirokontoen ¹⁸	2,50 EUR
	• Zusatzkarte pro Monat	1,25 EUR
4.4.3.2	BasicCard (Ausgabe einer Debitkarte) (Mastercard)	
	• pro Monat / für Privatgirokontoen ¹⁸	2,50 EUR
4.4.3.3	GoldCard (Ausgabe einer Kreditkarte) (Mastercard oder Visa)	
	• pro Monat zum Girokonto ¹⁸	5,00 EUR
	• Zusatzkarte pro Monat zum Girokonto ¹⁸	2,50 EUR
	• pro Monat für vor dem 01.09.2024 eröffnete Privatgirokontoen ¹⁸	7,00 EUR
	• Zusatzkarte pro Monat für vor dem 01.09.2024 eröffnete Privatgirokontoen ¹⁸	3,50 EUR
4.4.3.4	VISA ExclusiveCard Plus (Ausgabe einer Kreditkarte) (Visa)	
	• pro Jahr / für Privatgirokontoen	540,00 EUR inkl. USt.
	• Wird nur als Hauptkarte angeboten.	
4.4.3.5	BusinessCard (Ausgabe einer Kreditkarte) (Mastercard oder Visa) – nur als Hauptkarte	
	• pro Monat / für Geschäftsgiro-Modelle: 1. kostenfrei, ab der 2. Karte je	3,90 EUR
	• pro Monat / ab 10 gewerblichen Kreditkarten: 1 kostenfrei, alle weiteren je	2,50 EUR
4.4.3.6	BusinessCard Basic (Ausgabe einer Debitkarte) (Mastercard) – nur als Hauptkarte	
	• pro Monat / für Geschäftsgiro-Modelle: 1. kostenfrei, ab der 2. Karte je	3,90 EUR
	• pro Monat / ab 10 gewerblichen Kreditkarten: 1 kostenfrei, alle weiteren je	2,50 EUR
4.4.3.7	BusinessCard Gold (Ausgabe einer Kreditkarte) (Mastercard oder Visa)	
	• pro Monat / für Geschäftsgiro-Modelle je	8,00 EUR
4.4.4	Ausführungsfrist	

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)	max. einen Geschäftstag
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) unabhängig von der Währung	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3.1 Überweisung in Euro³

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten				
	je Überweisung vom Girokonto				als Eilüberweisung
	beleghafte Überweisung ^{a,b}	elektronisch übermittelte Überweisung ^{a,c}	per Dauerauftrag ^a	bei formloser Erteilung ^{a,d}	
Überweisung mit IBAN in Euro innerhalb der Bank ⁹	0,00–3,00 EUR	0,00–0,40 EUR	0,00–0,40 EUR	10,00 EUR	20,00 EUR
Überweisung mit IBAN in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister ⁹	0,00–3,00 EUR	0,00–0,40 EUR	0,00–0,40 EUR	10,00 EUR	20,00 EUR
Überweisung mit IBAN/BIC, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates ¹¹ lautet	Siehe Punkte 4.5.1.1.3.2 bis 4.5.2.1.3				

^a Auch in Echtzeit ausführbar. Diese Echtzeitoption ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden.

^b inkl. Servicecenter (Beauftragung bei einem Mitarbeiter) und Sprachportal

^c Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking, Mobile-Banking oder Datenfernübertragung (DFÜ).

^d Z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefon-Banking, im Brieftext übermittelte Überweisung.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung
bis zu EUR	EUR
2.500,00	10,00
ab € 2.500,01	1,5 ‰ mind. 13,00

Gibt der Zahler vor, dass er alle Entgelte trägt, berechnet die Berliner Volksbank eine Fremdkostenpauschale in Höhe von 25,00 EUR. Darüberhinausgehende Fremdkosten werden nachbelastet.

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte³

Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank 0,97 EUR

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs (nur SEPA) nach Zugang des Überweisungsauftrags 10,00 EUR + gesetzlich zulässige Auslagen

Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden innerhalb Deutschlands

- die letzten 12 Monate 15,00 EUR
- älter als 12 Monate 20,00 EUR

Dauerauftrag Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden	
Beauftragung über unsere Geschäftsstellen und das KundenServiceCenter	
Girokonto, Privatgiro und Basiskonto (neue Modelle ab 01.11.2020) – je Vorgang	2,00 EUR
Im Premium-Paket zum Privatgiro – je Vorgang	0,00 EUR
Girokonto blauorange – je Vorgang	0,00 EUR
Geschäftsgiro Aktiv, Komfort und Premium (neue Modelle ab 01.11.2020) – je Vorgang	3,00 EUR
Geschäftsgiro Aktiv, Komfort und Premium – je Vorgang	2,50 EUR
Geschäftsgiro für Hausverwaltungen und Vereine – je Vorgang	2,50 EUR
Beauftragung online – je Vorgang	0,00 EUR
Dauerauftrag Aussetzung/Löschung auf Wunsch des Kunden	
	0,00 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften³

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Private und gewerbliche Girokonten).

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag		Konventionelle Abwicklung EUR
	bis zu	EUR	
Überweisung in Euro innerhalb der Bank ⁹	-	-	0,00-0,40 EUR
Überweisung in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister ⁹	-	-	0,00-0,40 EUR
Überweisung, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates ¹¹ lautet	Siehe 4.5.2.2.		

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR¹¹) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²²) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten²³)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

Bei Echtzeit-Überweisungsaufträgen in Euro beträgt die Ausführungsfrist max. 10 Sekunden.²¹

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Überweisungen im Auftrag des Kunden fehlerfrei ausgeführt wurden; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Ausführung von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Private und gewerbliche Girokonten).

4.5.2.1.2.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR¹¹) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²²)

Gibt der Zahler ausdrücklich keine andere Weisung vor, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Eilverfahren
		EUR		EUR
Übrige Länder	bis zu EUR 2.500,00	10,00		zzgl. 20,00
	ab 2.500,01	1,5 ‰ mind. 13,00		zzgl. 20,00

Gibt der Zahler vor, dass er alle Entgelte trägt, berechnet die Berliner Volksbank eine Fremdkostenpauschale in Höhe von 25,00 EUR. Darüberhinausgehende Fremdkosten werden nachbelastet.

4.5.2.1.2.2 Überweisungen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten²³)

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Eilverfahren
		0	1	
	bis zu EUR	EUR	EUR	EUR
SEPA-Drittstaaten ²⁴	*	*	*	-/-
Übrige Länder	2.500,00	10,00	zzgl. 25,00 ^{**}	zzgl. 20,00
	ab 2.500,01	1,5 ‰ mind. 13,00	zzgl. 25,00 ^{**}	zzgl. 20,00

^{*)} Wenn als SEPA-Überweisung beauftragt, gelten die Kosten analog einer SEPA-Überweisung, siehe 4.5.1.1.3.1 PreisLeistungsverzeichnis. Wenn als Auslandszahlung beauftragt, gelten die Entgelte für den Auslandszahlungsverkehr, siehe 4.5.2.1.2.2 – Übrige Länder.

^{**}) Fremdkostenpauschale; darüberhinausgehende Fremdkosten werden nachbelastet.

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags, Nachforschung Ausland (Rückrufe, Änderungen, Nachfragen), Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	50,00 EUR zzgl. fremder Bankspesen soweit gesetzlich zulässig
Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Überweisungsauftrags durch die Bank	0,97 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung auf Wunsch des Kunden	10,00 EUR
Dauerauftrag Aussetzung/Löschung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
Courtage (Umrechnung von einer Währung in die andere)	0,25‰ mind. 5,00 EUR
Erstellung einer Kopie SWIFT MT103	15,00 EUR
gesetzlich zulässige Auslagen für Zahlungsausgänge ins Ausland	2,50 EUR
Repair-Entgelt bei fehlendem BIC-Code und/oder fehlender IBAN oder Rückfragen beim Auftraggeber wegen Unstimmigkeiten in der Auftragserteilung	10,00 EUR
Bearbeitung einer formlos erteilten Überweisung (im Briefformat übermittelte Aufträge)	10,00 EUR
Zusätzliche Weisungen im Überweisungsauftrag	15,00 EUR
Erhöhtes Bearbeitungsentgelt je Zahlungsauftrag, sofern für die Bearbeitung manuelle Nachbearbeitung und Rückfragen beim Auftraggeber/Empfänger nötig sind	150,00 EUR

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweise:

- Bei der Entgeltweisung „0“ können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung „2“ können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Hinweise:

Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden

- nur dann berechnet, wenn die Gutschrift einer Überweisung vereinbarungsgemäß erfolgt und fehlerfrei durchgeführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.
- nicht berechnet, wenn und soweit die Gutschrift von Überweisungen bereits mit dem Entgelt für die Kontoführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Private und gewerbliche Girokonten).

Bei einer Entgeltweisung „0“ oder „2“ werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung
	bis zu EUR	EUR
Übrige Länder	2.500,00	10,00
	ab 2.500,01	1 ‰ mind. 13,00 max. 130,00

4.6 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

4.6.1 Fremdwährungsgeschäfte ohne kartengebundene Zahlungsvorgänge

Außerhalb von Festpreisgeschäften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12:00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13:00 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14:00 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

4.6.2 Fremdwährungsgeschäfte im Zusammenhang mit kartengebundenen Zahlungsvorgängen (gültig ab 19.04.2020)

4.6.2.1 Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) in einer EWR-Währung

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in einer von Euro abweichenden EWR-Währung²⁵ rechnet die Bank den Fremdwährungsumsatz zum letzten verfügbaren Euro-Referenzwechsellkurs der Europäischen Zentralbank (Referenzwechsellkurs) in Euro um.

Dieser Wechselkurs ist abrufbar auf www.ecb.europa.eu unter „Statistics“ und „Euro foreign exchange reference rates“. Änderungen des Wechselkurses werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt.

4.6.2.2 Zahlungsvorgänge innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und Zahlungsvorgänge außerhalb des EWR (Drittstaaten)

Bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen innerhalb des EWR in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung) und bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen außerhalb des EWR (Drittstaaten) in fremder Währung rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Wechselkurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und Möglichkeit der Klageerhebung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

4.8	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen³	
	ServiceDirekt (Zugang zum Internet-, Telefon-, Electronic- und MobileBanking) SecureGo (plus)	kostenfrei
	<ul style="list-style-type: none"> • Je angeforderte Push-TAN: • Je Direktfreigabe: 	 0,00 EUR 0,00 EUR
	Sm@rt-TAN plus: Kaufpreis für Sm@rt-TAN photo-Kartenleser (in Geschäftsstellen der Berliner Volksbank)	20,00 EUR
	Benachrichtigungsservice	
	<ul style="list-style-type: none"> • Push-Nachricht und E-Mail: 	 0,00 EUR
	Anlage eines EBICS-Zugangs (auch für GENO cash-Paket)	50,00 EUR
	Nutzung eines EBICS-Zugangs (außerhalb GENO cash-Paket) je Monat	9,90 EUR
	Einrichtung der Datenübermittlung an Service-Rechenzentren bzw. des Empfangs von Zahlungsaufträgen von Service-Rechenzentren	40,00 EUR
	Ausführung von Zahlungsaufträgen von Service-Rechenzentren mittels Begleitzettel je Vorgang	10,00 EUR
	Prüfung vor Verwendung von neutralen Zahlungsverkehrsvordrucken (Mustereinreichung gemäß Richtlinie für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke)	15,00 EUR
	Bareinzahlungen zugunsten Dritter	entfällt
4.9	MünzPaketService⁴	
	Lieferung von Münzrollen, pro Vorgang bis zu 25 Münzrollen inklusive jede weitere Rolle	 28,00 EUR 0,50 EUR
	(pro Bestellung max. 2.500 EUR und 23,5 kg)	
	Rücklauf eines bestellten Paketes nach 3 erfolglosen Zustellversuchen	42,00 EUR
	Versandpaket für Münzrückversand, bestellbar nur als Set; Preis pro individuellem Paket (Setpreis dann entsprechend: z. B. 3 Versandpakete à 42,00 Euro = 126,00 Euro)	42,00 EUR
	pro zurückgesendetes Paket (pro Paket max. 500 Euro und 5 kg in losen Münzen)	0,00 EUR
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	
	<u>Hinweise:</u>	
	Die nachfolgend aufgeführten Entgelte für die Einlösung oder den Einzug von Schecks werden	
	- nur dann berechnet, wenn die Einlösung oder der Einzug des Schecks im Auftrag des Kunden fehlerfrei durch- geführt wurde; Storno- und Berichtigungsbuchungen wegen fehlerhafter Buchungen werden nicht bepreist.	
	- nicht berechnet, wenn und soweit die Einlösung oder der Einzug des Schecks bereits mit dem Entgelt für die Kon- toführung abgegolten oder bei einzelnen Kontomodellen abweichend geregelt ist (siehe 3 Private und gewerbliche Girokonten).	
5.1	Allgemein³	
	Scheckvordrucke (pro Stück)	0,00 EUR
	Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	Vormerkung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden je Scheck	 15,00 EUR maximal 75,00 EUR
	Verlängerung einer Schecksperrung auf Wunsch des Kunden je Scheck	 15,00 EUR maximal 75,00 EUR
	Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks pro Stück inkl. Bundesbankkosten und Transportkosten	300,00 EUR

Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	0,00 bis 3,00 EUR ⁹
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	0,00 bis 3,00 EUR ⁹
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	5,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	1,5 %,	mindestens	25,00 EUR
in Fremdwährung:	1,5 %,	mindestens	25,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,25 %,	mindestens	5,00 EUR

5.2.2 per Bankscheck

in Euro:	1,5 %,	mindestens	13,00 EUR
in Fremdwährung:	1,5 %,	mindestens	13,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,25 %,	mindestens	5,00 EUR
Auslagenersatz soweit gesetzlich zulässig:		pauschal	13,00 EUR

5.3 Zahlungen aus dem Ausland

5.3.1 Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten (E.v.)

in Euro:	1,5 %,	mindestens	25,00 EUR
in Fremdwährung:	1,5 %,	mindestens	25,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,25 %,	mindestens	5,00 EUR
Auslagenersatz soweit gesetzlich zulässig:		pauschal	5,00 EUR

Rückabwicklung von zur Gutschrift E.v. eingereichten und nicht eingelösten Schecks, die auf Kreditinstitute außerhalb Deutschlands gezogen sind
(Rückrechnung erfolgt zum Devisengeldkurs des Rückbelastungstages)

je Scheck	1,5%,	mindestens	30,00 EUR
-----------	-------	------------	-----------

5.3.2 Scheckgutschrift, nach Eingang des Scheckgegenwertes (n.E.)

in Euro:	3,0 %,	mindestens	30,00 EUR
in Fremdwährung:	3,0 %,	mindestens	30,00 EUR
zzgl. Courtage:	0,25 %,	mindestens	5,00 EUR
Auslagenersatz soweit gesetzlich zulässig:		pauschal	8,00 EUR

5.4 Wertstellungen im Scheckverkehr

5.4.1 Bei Gutschriften

Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
--	--------------------

Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ²⁶	
Schecks lautend auf EURO	
- zahlbar innerhalb Deutschlands	2 Bankarbeitstage
- zahlbar außerhalb Deutschlands	10 Bankarbeitstage
Schecks lautend auf Fremdwährung	
- Zu Gunsten Euro Konto	10 Bankarbeitstage
- Zu Gunsten Fremdwahrungskonto	10 Bankarbeitstage
Scheckruckgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	8,00 EUR am Tag der Rückbelastung mit Wert Valuta Einreichung
Rücksendung von Exportschecks an den Kunden aufgrund fehlender Ordnungsmäßigkeit	8,00 EUR

5.4.2 Bei Belastungen

Scheck	am Tag der Belastungs- buchung für die Bank
--------	---

5.5 Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften

Außerhalb von Festpreisgeschaften wird bei Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen oder umgekehrt wie folgt verfahren (soweit nichts anderes vereinbart ist):

(1) Abrechnungskurs

Die Bank rechnet bei Kundengeschäften (z. B. Zahlungsein- bzw. -ausgänge) in fremder Währung (Devisen) den An- und Verkauf von Devisen zu dem nach Ziff. 2 festgesetzten An- bzw. Verkaufskurs ab. Die Abrechnung von Fremdwährungsgeschäften, die die Bank im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs bis um 12.00 Uhr nicht mehr durchführen kann, rechnet die Bank zu dem am nächsten Handelstag festgesetzten Kurs ab.

(2) Ermittlung der Abrechnungskurse für Devisengeschäfte

Die Ermittlung der jeweiligen Devisenkurse findet durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main einmal an jedem Handelstag beginnend ab 13 Uhr (Abrechnungszeitraum) unter Berücksichtigung der im internationalen Devisenmarkt für die jeweilige Währung notierten (quotierten) Kurse statt. Die An- und Verkaufskurse basieren auf den ermittelten Devisenkursen.

(3) Veröffentlichung der Devisenkurse

Die Devisenkurse werden an jedem Handelstag im Internet unter www.genofx.dzbank.de ab 14 Uhr veröffentlicht und stellen die Referenzwechsellkurse der jeweiligen Währung dar.

(4) Kursänderungen

Eine Änderung des in Ziff. 3 genannten Referenzwechsellkurses wird unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden wirksam.

6 Kredite³

6.1 Sonderleistungen im Kreditgeschäft

6.1.1 bei der Kreditbearbeitung

Zinsbescheinigung auf Wunsch des Kunden	15,00 EUR
außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobestatigung auf Wunsch des Kunden pro Konto / pro Stichtag	10,00 EUR
Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	15,00 EUR
Bearbeitungsentgelt nach Umsetzung der (Teil-)Ablösung, (Teil-)Nichtabnahme, Ratenerhohung eines Immobilien-Verbraucherdarlehens für die erstellte Berechnung einer Vorfalligkeits- bzw. Nichtabnahmeentschädigung (Auskunfte vor Umsetzung sind kostenfrei)	250,00 EUR
Preisvorteil für Mitglieder	-50,00 EUR

Hinweis: Dem Kunden wird gemäß § 309 Abs. 5b BGB der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden ist oder dass dieser/diese wesentlich niedriger ist als die vorgenannte Pauschale in Höhe von 250,00 EUR. Bei der Berechnung einer Nichtabnahmeentschädigung wird das Entgelt nur berechnet, wenn nicht die Voraussetzungen für ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB vorliegen und der Kunde nicht in zulässiger Weise hiervon Gebrauch macht.

Bearbeitungsentgelt für die Berechnung einer Vorfälligkeits- bzw. Nichtabnahmeentschädigung für Nichtverbraucherdarlehen	250,00 EUR
Preisvorteil für Mitglieder	-50,00 EUR

Hinweis: Dem Kunden wird gemäß § 309 Abs. 5b BGB der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden ist oder dass dieser/diese wesentlich niedriger ist als die vorgenannte Pauschale in Höhe von 250,00 EUR. Bei der Berechnung einer Nichtabnahmeentschädigung wird das Entgelt nur berechnet, wenn nicht die Voraussetzungen für ein Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB vorliegen und der Kunde nicht in zulässiger Weise hiervon Gebrauch macht.

Schuldhaftentlassung ²⁷	300,00 EUR
Schuldnerwechsel ²⁷ (Entgelt ist durch den bisherigen Schuldner zu erbringen)	1,5% der offenen Darlehenssumme (mind. 2.000,00 EUR)
Sonstige Vertragsänderungen ²⁷ (z. B. Rechtsformwechsel)	450,00 EUR
Preisvorteil für Mitglieder	-200,00 EUR

6.1.2 bei der Sicherheitenbearbeitung

Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden	35,00 EUR
Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	20,00 EUR
Für treuhänderisch verwahrte Sicherheiten (kein „Verwahrungsangebot“ mehr seit dem 01.07.2020)	pro Sicherheit / p. a. 150,00 EUR
Sicherheitenfreigabe – Grundpfandrecht ^{27/27} Preisvorteil für Mitglieder	pro Objekt / Immobilie 500,00 EUR -100,00 EUR
Sicherheitenfreigabe – sonstige Sicherheit ²⁷ (z. B. Lebensversicherung, Bausparvertrag, Bürgschaft...)	pro Sicherheit 300,00 EUR
Sicherheitenentausch ²⁷ Bei einem Sicherheitenentausch ergeben sich die Gebühren aus den zuvor genannten Entgelten für die Sicherheitenfreigabe <u>zuzüglich</u> der beiden folgenden Entgelte für die Hereinnahme der neuen Sicherheit(en):	
-Grundpfandrecht	pro Objekt / Immobilie 1.250,00 EUR
-sonstige Sicherheit (z. B. Lebensversicherung, Bausparvertrag, Bürgschaft...)	pro Sicherheit 400,00 EUR
Sonstige Sicherheitenänderungen ²⁷ (z. B. Rangänderung im Grundbuch; Ersatzerstellung einer Löschungsbewilligung)	pro Sicherheit 300,00 EUR
Preisvorteil für Mitglieder	-50,00 EUR

6.2 Avale

Provision (gestaffelt nach Bonität)	3,00 % - 12,50 %
-------------------------------------	------------------

7 Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt/erteilt, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht oder die Bank die Auskunft im eigenen Interesse einholt)

Bankauskunft in deutscher und englischer Sprache	50,00 EUR ³ zzgl. evtl. Fremdentgelte
Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen Empfehlungsschreiben für das Ausland	50,00 EUR zzgl. USt.

8 Schließfächer

Schließfachmaße	S	M	L	XL
Höhe x Breite x Tiefe in cm	bis 5 x 30 x 35	bis 10 x 30 x 35	bis 20 x 30 x 35	ab 25 x 30 x 35
Schließfachmiete pro Monat inkl. USt. je nach Größe und technischer Ausstattung*				
Preis**	8,00 EUR	14,00 EUR	22,00 EUR	30,00 EUR

Sondergrößen der Schließfächer haben Individualpreise

* Bei automatischen Schließfächern sind die Fächer preislich der nächsthöheren Fachgröße zugeordnet.

** Für bestehende Schließfachmietverträge bzw. den Abschluss eines Schließfachmietvertrages zum oben genannten Preis gelten folgende Voraussetzungen: ein seit 6 Monaten aktiv genutztes Girokonto, die Mitgliedschaft und eine Schließfachversicherung bei der R+V.

In Ausnahmefällen kann auf eine oder mehrere Voraussetzungen verzichtet werden. In diesem Fall berechnen wir je fehlender Voraussetzung monatlich einen Zuschlag von 2,50 EUR.

9 Sonstiges³

Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung auf Wunsch des Kunden	pro Konto/pro Stichtag	10,00 EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde		
- Anschriftennachfrage w/ec-Kartenzahlung		20,00 EUR
- Belegkopie		15,00 EUR
	älter als 1 Jahr	20,00 EUR
- Doppelbuchung, Fehlbuchung		15,00 EUR
- Name/Anschrift des Scheckeinreichers		15,00 EUR
	älter als 1 Jahr	20,00 EUR
- Name/Anschrift des Scheckausstellers (nur mit Zustimmung des Kunden, Ausnahme: Rückscheck, Teileinlösung),	älter als 1 Jahr	20,00 EUR
- Quartalsabschlüsse		10,00 EUR
- Scheckanforderung (zzgl. Fremdentgelt)		10,00 EUR
	älter als 1 Jahr	15,00 EUR
- Überweisungsnachverfolgung innerhalb Deutschlands (Überweisung soll beim Empfänger nicht angekommen sein)	pro Auftrag	15,00 EUR
	älter als 1 Jahr pro Auftrag	20,00 EUR
- Zinsbestätigung	pro Konto und Jahr	15,00 EUR
Ertragnisaufstellung (Versand inkl. Porto)		
- pro Kunde ohne Depot pro angefragtes Jahr (max. 10 Jahre)		30,00 EUR
- pro Kunde mit Depot pro angefragtes Jahr (max. 10 Jahre)	(inkl. USt.)	45,00 EUR
- vom 01.07.2020 bis 31.12.2020	(inkl. USt.)	43,95 EUR
Ersatzbescheinigungen für bereits zugestellte Ertragnisaufstellungen und Dividendenbescheinigungen für BVB Genossenschaftsanteile	pro Posten	15,00 EUR

Berechnung der Erbverteilung auf der Basis des vorliegenden Kundenauftrages	je 30 Minuten 25,00 EUR
Adressennachforschung (soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht) ²⁸	25,00 EUR
Kontoumschreibung, sofern keine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht	30,00 EUR
Mahnungen ²⁹	
- 1. Mahnung	0,00 EUR
- 2. Mahnung	3,00 EUR

Sorten, Edelmetalle, Reiseschecks

An- und Verkauf über die ReiseBank AG zu deren jeweils gültigen Konditionen

Hinweis: Den Verkauf von American Express Reiseschecks hat die ReiseBank AG per 15. Dezember 2015 eingestellt. Den Ankauf von American Express Reiseschecks nimmt die ReiseBank AG bis auf Widerruf weiterhin vor.

10

Außergerichtliches Streitlichtungsverfahren und Möglichkeit der Klageerhebung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen (<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>). Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: kundenbeschwerdestelle@bvr.de zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn. Zudem besteht auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei der Bank (Name und Anschrift siehe oben Ziffer 4.1.1) einzulegen. Die Bank wird Beschwerden in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine zivilrechtliche Klage einzureichen.

Fußnoten

- ¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.
- ² Die Anpassung erfolgt nach dem Referenzzinssatz (Monatsdurchschnitt 3-Monats-Euribor).
Per 06/2025 stand dieser bei 1,984 %.
- ³ Soweit die Bank bei diesen Leistungen die Umsatzsteuroption ausübt, handelt es sich bei den ausgewiesenen Preisen um Nettopreise. Die Umsatzsteuer wird darauf noch berechnet.
- ⁴ Zuzüglich Umsatzsteuer
- ⁵ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; in jedem Kontomodell ist mindestens eine Kontoauszugsart kostenfrei enthalten.
- ⁶ Nur möglich mit der girocard (Debitkarte) eines separaten Girokontos der Berliner Volksbank
- ⁷ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.
- ⁸ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.
- ⁹ Abhängig vom Kontomodell
- ¹⁰ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern).
- ¹¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) gehören derzeit (Stand Oktober 2025) die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.
- ¹² Wird nur bei Bargeldauszahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet. Stand 01/2026: Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint. Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.
- ¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.
- ¹⁴ Wird berechnet, wenn die Nachbestellung der PIN durch ein Abhandenkommen, eine Beschädigung und/oder Zerstörung des PIN-Briefs erforderlich wird oder wenn eine funktionierende PIN aus sonstigen Gründen auf Kundenwunsch nachbestellt wird und die Berliner Volksbank diese Umstände nicht zu vertreten hat. Die Berliner Volksbank hat die Umstände insbesondere dann zu vertreten, wenn diese auf einen technischen Defekt oder eine Handlung der Angestellten der Berliner Volksbank oder deren Dienstleister zurückzuführen sind.
- ¹⁵ Wird berechnet, wenn der Austausch der Karte durch ein Abhandenkommen, eine Beschädigung und/oder Zerstörung oder wenn eine funktionsfähige Karte aus sonstigen Gründen auf Kundenwunsch erforderlich wird und die Berliner Volksbank diese Umstände nicht zu vertreten hat. Die Berliner Volksbank hat die Umstände insbesondere dann zu vertreten, wenn sie auf eine Fehlfunktion eines Geldautomaten der Berliner Volksbank oder eine Handlung der Angestellten der Berliner Volksbank zurückzuführen sind. Für Minderjährige ist die Ersatzkarte kostenlos.
- ¹⁶ Wird nur bei Zahlungen im EWR in EWR-Fremdwährungen berechnet. Stand 01/2026: Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint. Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.
- ¹⁷ Wird berechnet, wenn der Austausch der Karte durch ein Abhandenkommen, eine Beschädigung und/oder Zerstörung oder wenn eine funktionsfähige Karte aus sonstigen Gründen auf Kundenwunsch erforderlich wird und die Berliner Volksbank diese Umstände nicht zu vertreten hat. Die Berliner Volksbank hat die Umstände insbesondere dann zu vertreten, wenn sie auf eine Fehlfunktion eines Geldautomaten der Berliner Volksbank oder eine Handlung der Angestellten der Berliner Volksbank zurückzuführen sind.
- ¹⁸ Im Girokonto (Kontoeröffnungen seit 02.09.2024) ist eine ClassicCard (Kreditkarte) enthalten. Im Girokonto blauorange ist ab 12 Jahren eine BasicCard (Debitkarte), ab Volljährigkeit auch wahlweise eine ClassicCard oder GoldCard (Kreditkarten) enthalten – einwandfreie Bonität vorausgesetzt. In der Gold-Zusatzleistung ist eine Hauptkarte GoldCard (Kreditkarte) und eine Zusatzkarte GoldCard (Kreditkarte) für Mitkontoinhaber oder Bevollmächtigten enthalten. Im Premium-Paket ist wahlweise eine ClassicCard oder GoldCard (Kreditkarten) enthalten.
- ¹⁹ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.
- ²⁰ Überweisung per Selbstbedienungsterminal bzw. Sprachportal, Online-Banking, Mobile-Banking oder Datenfernübertragung

(DFÜ).

- ²¹ Nach Zugang, siehe „Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr“ Nummer 1.4.
- ²² z. B. US-Dollar.
- ²³ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).
- ²⁴ SEPA-Drittstaaten: Zu SEPA (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum „Single Euro Payments Area“) gehörende Staaten und Gebiete sind derzeit die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn sowie Zypern und die weiteren Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen und die sonstigen Staaten und Gebiete (SEPA-Drittstaaten) Albanien, Andorra, Moldawien, Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, San Marino, Schweiz, Serbien, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Saint-Pierre und Miquelon, Jersey, Guernsey sowie Isle of Man.
- ²⁵ Stand 01/2026: Dänische Krone, Isländische Krone, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken (als gesetzliches Zahlungsmittel in Liechtenstein), Tschechische Krone, Ungarischer Forint.
- ²⁶ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.
- ²⁷ Auf Kundenwunsch, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht, zuzüglich ggf. anfallender Beglaubigungskosten.
- ²⁸ Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden verursacht wurde.
- ²⁹ Kostenlos, wenn bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät. Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.